



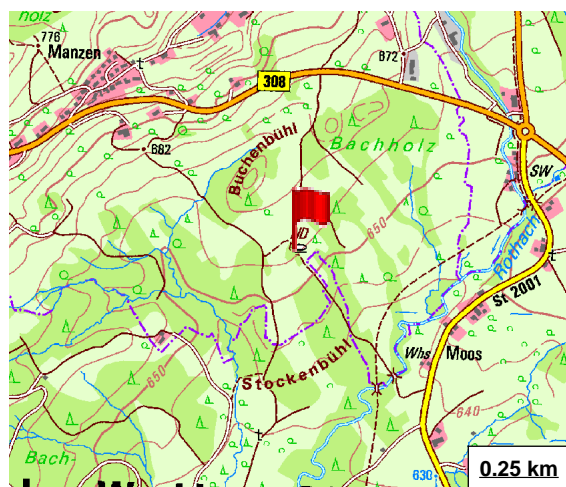
Geotopkataster Bayern

Findling E von Lindenberg

Geotop-Nummer: 776R002

Stand: 02.03.2016

Objekt-ID: 8325GT000002
Gemeinde: Lindenberg i.Allgäu
Landkreis/Stadt: Lindau (Bodensee)
TK25: 8325 Wangen im Allgäu Ost
Koordinaten (G/K): R: 4343883
H: 5275734
Geländehöhe: 662 m ü.NN
Größe: L: 50 m, B: 30 m, H: 10 m, F: 1500 qm
Geol. Raumeinheit: Rhein-Jungmoränenregion



Kurzbeschreibung

Mit ehemals 3000 - 4000 Kubikmeter Volumen handelte es sich um einen der größten, wenn nicht den größten Findling Mitteleuropas. Er besteht aus teils dolomitischem, dunklem Kalkstein mit reichlich weißen Calcitäderchen. Wasmund hat 1929 in einer noch immer spannend zu lesenden Abhandlung anhand von Eisbewegung und Gesteinsvergleich die Herkunft des Findlings aus dem Hauptdolomit der "Drei Schwestern" bei Vaduz wahrscheinlich gemacht. Dort brachte ein Bergsturz den Block zusammen mit anderem Material - nachgewiesen als in der Umgebung abgelagerter Kalksteinschutt - auf den Rheingletscher. Dieser transportierte den Sturzblock vor ca. 20.000 Jahren etwa 60 km weit, bis ihn die Rotach-Eiszunge hier ablagerte. Da Kalkstein in der weiteren Umgebung Mangelware war, wurde ein beträchtlicher Teil des Findlings bis in die Zeit um etwa 1900 abgebaut und entweder zu Kalk gebrannt oder als Baustein und für Grabsteine verwendet.

Geotoptyp: Findling
Steinbruch/Grube

Geologie: Hauptdolomit (Norium)
Würm-Moräne (Oberpleistozän)

Petrographie: Kalkstein
Aufschlussart: Block (natürlich)
Zustand/Nutzung: gut erhalten

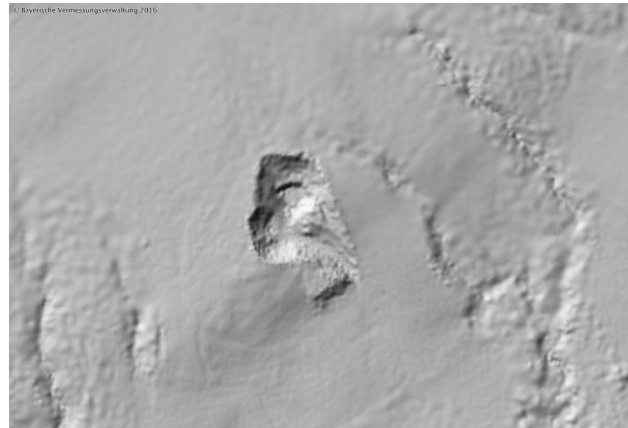
Erreichbarkeit: abgelegen
Schutzstatus: Naturdenkmal

Literatur: Wasmund, E. (1929): Ein rhätischer Riesenfindling im Allgäuer Rheingletschergebiet.
Benz, W. (2013): Einblicke in die Landschaftsgeschichte des Westallgäus. - Edition Allgäu.

Geotop-Nummer: 776R002

Bewertung:	Stand: 10.10.2017
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	überregional bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt
Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert: besonders wertvoll
 (Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)

**Bildnachweis:**

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung

Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt

**Weitere Informationen:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)